

PRESSEMITTEILUNG

Unter dem Motto „**Die Kraft des Wir**“ finden überall in Deutschland über das Jahr verteilt Kongresse, runde Tische und Dialogforen statt. Es geht um neue Bilder eines zukunftsfähigen Bildungssystems für eine nachhaltige Welt.

Im Nationalen Aktionsplan für Bildung für nachhaltige Entwicklung ist der Paradigmenwechsel im Bildungssystem beschrieben, bei dem Kinder und Jugendliche beteiligt werden sollen. Die globalen Herausforderungen geben diese Bildungsziele vor. *„Die Agenda 2030 ist ein Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand. Um sie zu verwirklichen, müssen wir umfassende und tiefgreifende gesellschaftliche Transformationen anstoßen und umsetzen. Bildung spielt in diesem Prozess eine Schlüsselrolle.“* (Zitat aus der Präambel des Nationalen Aktionsplans für Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Spätestens in der Pandemie wurde für alle deutlich, wie dringend dieser Paradigmenwechsel ansteht und wofür die Gesellschaft Schule im Alltag braucht: Als sicheren Raum und Ort der sozialen Gemeinschaft, in dem sich alle gut und gesund entwickeln können, selbstwirksam werden und lernen, verantwortlich zu handeln.

Jetzt braucht es den Dialog mit der Bevölkerung, wie der Paradigmenwechsel in der Praxis aussehen kann, das heißt wie sich Schule verändern muss und verändern wird. Digitalisierung ist wichtig, aber sie löst nicht alle Probleme. Sie entlastet Lehrkräfte von der Wissensvermittlung und schafft Raum und Zeit für Beziehungen, selbständiges Lernen und demokratische Prozesse.

WER

Drei Bildungsaktivistinnen laden zum Dialog ein: Margret Rasfeld mit der Initiative Schule im Aufbruch, Dr. Helga Breuninger mit intus³ und Silke Weiß mit der LernKulturZeit Akademie. Welche Inhalte, Strukturen, Haltungen und Kompetenzen brauchen wir, damit die Transformation des Bildungssystems gelingt?

WANN

Die Veranstaltungen finden bundesweit online und offline statt. Auftakt bildet der Online-Bildungsgipfel 21 „Pioneers of Education“ vom 19. bis 26. März, als eine Woche der Inspiration und des Austausches. Im Anschluss daran folgen runde Tische, Barcamps und ein Symposium im Mai in Pommritz. Im November werden die Ergebnisse auf dem Bildungsgipfel EduAction in Mannheim präsentiert.

CALL FOR ACTION

Alle, die sich angesprochen fühlen, sind eingeladen mitzumachen. Weitere Netzwerke und Kooperationspartner:innen können sich anschließen und so eine deutschlandweite Bewegung initiieren.

Pressekontakt: Marita Flösser, pr@pioneersof.education